

Eine stufenweise Wiedereingliederung (SWE) ist eine zwischen Beschäftigten und Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern individuell abgestimmte Maßnahme. Im Hinblick auf Arbeitstage, Arbeitszeiten und Anforderungen kann sie flexibel ausgestaltet werden.

## 1 Das Ziel

Beschäftigte, die über einen längeren Zeitraum arbeitsunfähig sind, sollen schrittweise an die bisherige Arbeitsbelastung ihres Arbeitsplatzes herangeführt werden.

## 2 Vorzüge für Beschäftigte

- Eigene berufliche Belastbarkeit kennenlernen
- Selbstsicherheit gewinnen
- Angst vor Überforderung und einem Krankheitsrückfall abbauen
- Arbeitsfähigkeit schneller wiedererlangen
- Berufliche Kenntnisse und Fähigkeiten weiterhin einsetzen können
- Arbeitsplatz behalten und somit einem Verlust des Einkommens vorbeugen

## 3 Vorzüge für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber

- Schnellere Rückkehr von Beschäftigten an den Arbeitsplatz nach längerer Erkrankung
- Erfahrungen und Betriebswissen der Beschäftigten können dem Betrieb erhalten bleiben
- Kosten für neue Personalgewinnung und Einarbeitung können verringert werden
- Vermeidung von ansonsten gegebenenfalls krankheitsbedingter Kündigung
- Krankheitsbedingte Ausfallzeiten können reduziert werden
- Fachkräftemangel kann vorgebeugt werden

## 4 Grundsätze

### Arbeitsunfähigkeit

Nach geltendem Recht sind die Beschäftigten auch während einer stufenweisen Wiedereingliederung arbeitsunfähig und werden entsprechend ihrer aktuellen Leistungsfähigkeit eingesetzt.

### Urlaub

Aufgrund der bestehenden Arbeitsunfähigkeit ist ein Erholungsurlaub während einer SWE ausgeschlossen.

### Freiwilligkeit

Für Beschäftigte ist die Teilnahme an einer SWE freiwillig. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber müssen Beschäftigten keine SWE ermöglichen; das gilt jedoch nicht für schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Beschäftigte.

### Flexibilität und Dauer

Die SWE muss nach dem von der Ärztin oder dem Arzt zu beurteilenden Leistungsvermögen der beschäftigten Person individuell geplant und flexibel gestaltet werden (z. B. Arbeitszeit, Gestaltung der Tätigkeitsinhalte).

### Vorzeitige Beendigung

Beschäftigte sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber können die SWE vorzeitig beenden:

Beschäftigte z. B. wegen unzureichender Belastbarkeit oder vorzeitiger Wiederherstellung der vollen Belastung, Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber z. B. aus betrieblichen Gründen wie Betriebschließung.

# 5

## Zuständigkeit & Finanzierung

### Gesetzliche Rentenversicherung

Die GRV zahlt Übergangsgeld im Rahmen einer SWE, sofern eine stufenweise Wiedereingliederung unmittelbar im Anschluss an eine medizinische Rehabilitation, die vom Rentenversicherungsträger durchgeführt wird, erforderlich ist. Das bedeutet in der Regel binnen vier Wochen, Details hierzu finden sich in einer mit der GKV getroffenen Vereinbarung (vgl. „Arbeitshilfe Stufenweise Wiedereingliederung“ Kapitel 5).

### Gesetzliche Krankenkassen

Die GKV zahlt Krankengeld, sofern die stufenweise Wiedereingliederung nicht innerhalb von vier Wochen nach einer medizinischen Rehabilitation eines Rentenversicherungsträgers (s.o.) beginnt.

### Gesetzliche Unfallversicherung

Die GUV zahlt Verletztengeld, sofern die stufenweise Wiedereingliederung aufgrund eines Arbeits- oder Wegeunfalls oder einer Berufskrankheit eingeleitet wird.

### Bundesagentur für Arbeit

Die Agentur für Arbeit ist dann zuständig, wenn die GRV nicht zuständig ist und kein Anspruch mehr auf Krankengeld („Aussteuerung“), jedoch noch ein Anspruch auf Arbeitslosengeld besteht.

Auch die „Beschäftigungslosigkeit“ und „Verfügbarkeit“, d. h. für Vermittlungsbemühungen der Agentur für Arbeit zur Verfügung stehen, spielen bei den Anspruchsvoraussetzungen eine Rolle.

Mehr zum Thema Beschäftigungslosigkeit im Rahmen einer SWE findet sich in der „Arbeitshilfe Stufenweise Wiedereingliederung“ in Kapitel 4.9.

### Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber können ein Entgelt während einer SWE zahlen, sind dazu jedoch nicht verpflichtet. Sofern ein Entgelt gezahlt wird, wird dieses auf die Höhe der jeweiligen Entgeltersatzleistung angerechnet.

# 6

## Bedingungen für das Gelingen einer stufenweisen Wiedereingliederung

Vertrauensvolle Zusammenarbeit und koordiniertes Vorgehen

Kreative und flexible Ausgestaltung

Zentrale Rolle der beschäftigten Person

Einbeziehen von Kolleginnen und Kollegen

Nachhaltigkeit



#### Weitere Informationen:

Die Arbeitshilfe Stufenweise Wiedereingliederung (2023) kann als Druckversion bestellt oder kostenlos als PDF heruntergeladen werden:  
[www.bar-frankfurt.de/publikationen](http://www.bar-frankfurt.de/publikationen) > Grundlagen

Welcher Reha-Träger ist zuständig bei einer SWE?  
Der Reha-Zuständigkeitsnavigator hilft weiter:  
[www.reha-navi.de](http://www.reha-navi.de) > Experteneinstieg > Leistungen zur medizinischen Rehabilitation > Stufenweise Wiedereingliederung



Weitere Hinweise zu Richtlinien, Formularen sowie Fallbeispiele gibt es außerdem auf der BAR-Website:  
[www.bar-frankfurt.de](http://www.bar-frankfurt.de) > Themen > Arbeitsleben > Stufenweise Wiedereingliederung